

Pressemitteilung

Windcluster BW unterstützt Landesregierung bei Ausbauplänen

- „Der Windkraftausbau muss zügig vorangetrieben werden“, so Dr. Walter Döring als Vorsitzender des Windclusters Baden Württemberg als Reaktion auf die Veröffentlichungen des Bundesumweltministeriums
- „Die Energiewende ist beschlossen, jetzt gilt es diese zeitnah umzusetzen“

Stuttgart, den 18. September 2012. Das baden-württembergische Windcluster, eine Vereinigung aus 57 Industriebetrieben in Baden-Württemberg, unterstützt die Pläne der Landesregierung um Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Umweltminister Franz Untersteller, den Ausbau der Windenergie im Lande zügig voran zu treiben. Das Windcluster BW widerspricht somit den jüngsten Veröffentlichungen von Bundesminister Peter Altmaier, den Ausbau der Windenergie langsamer anzugehen.

„Gerade wir in Baden-Württemberg sind auf dem richtigen Weg, Windkraft regional als wichtigen Bestandteil der Energieversorgung im Lande zu sichern“, so Dr. Walter Döring, Vorsitzender des Windclusters BW und ehemaliger Wirtschaftsminister des Landes. „Das Konzept der Landesregierung, welches den Umweltschutz umfangreich berücksichtigt, wird langfristig dazu beitragen, die regionalen Wirtschaftsunternehmen mit regenerativer Energie zentral zu versorgen und mögliche Windkapazitäten im Lande effizient zu nutzen“, so der Vorsitzende weiter.

Der Atomausstieg ist beschlossen und gewollt, jetzt gilt es, die vereinbarten Ziele zügig anzugehen. Ständige Änderungen in den Planungen verunsichern die Investoren und die Industrie, die langfristig auf neue Technologien setzen.

Noch hinkt Baden Württemberg trotz einer Vielzahl guter Windstandorte hinter dem Ausbau in anderen Bundesländern hinter – dies gilt es zeitnah auszugleichen. Neben dem Nutzen der Erneuerbaren Energie als Alternative zum Atomstrom stehen in Baden Württemberg hochinnovative Unternehmen an der Spitze der Technologieentwicklung im Bereich der Windenergie. Diese Kompetenz gilt es zu nutzen.

Das Windcluster Baden Württemberg ist mit derzeit 57 Industrieunternehmen, darunter namenhafte Unternehmen wie Würth Industrie Service GmbH & Co.KG, EnBW Erneuerbare GmbH, U. I. Lapp GmbH oder Voith Turbo Wind GmbH & Co.KG das größte deutsche Windcluster und gestaltet mit der Fachkompetenz der 57 Mitgliedsunternehmen und mehr als 100.000 Mitarbeitern die Energiewende maßgeblich mit.

Z2058